

## **Der Verein „Verantwortung statt Gewalt e.V.“ blickt auf zahlreiche gelungene Aktionen zurück und wählt erneut Walter Hölzer zum 1. Vorsitzenden**

**Weilburg (cs). Der in Weilburg ansässige Verein „Verantwortung statt Gewalt e.V.“ führte seine diesjährige Mitgliederversammlung in Wetzlar durch. Neben dem Rückblick auf viele erfolgreiche Aktionen bestätigten die Mitglieder in den Neuwahlen die meisten Funktionsträger in ihren bisherigen Ämtern. So wurde auch der bisherige 1. Vorsitzende Walter Hölzer einstimmig für zwei weitere Jahre in diesem Amt bestätigt.**

In seinem Rechenschaftsbericht sprach der alte und neue Vorsitzende von elf Vorstandssitzungen in 2009, sieben in 2010 und nunmehr 8 in 2011. Man habe weiter den Medienauftritt des Vereins verbessert, das Coaching-Projekt voran getrieben, viele Fortbildungen zur Prävention an Schulen finanziell unterstützt und auch selbst Fortbildungen in Schulen durchgeführt. Bei den Deutschen Präventionstagen in Hannover, Berlin und Oldenburg sei der Verein mit einem Stand und gut frequentierten Vorträgen vertreten gewesen. Ebenfalls mit einem Stand bei den Wetzlarer Elterntagen. Als einen der Höhepunkte sah man den Vortrag von Professor Christian Pfeiffer in Driedorf an, der sehr gut besucht war. Auch der 1. Präventions-Ball in Wetzlar habe 2009 für ein sehr gutes Echo gesorgt.

Darüber hinaus habe man mit der Expertenrunde die JVA Rockenberg, die Uni Gießen, das Boxcamp von Lothar Kannenberg und das Jugendamt der Stadt Offenbach besucht und dabei viele interessante Eindrücke und Anregungen für die eigene Arbeit gesammelt.

Viel Raum nahmen die Vorbereitungen des 10-jährigen Vereinsjubiläums am 9. März 2012 ein. Schirmherr der in der Lahntal-Schule organisierten Feierlichkeiten wird der Hessische Innenminister Boris Rhein sein. Dazu stößt mit Lothar Kannenberg ein Mann, der mit seinem Boxcamp in Diemelstadt wie der Verein „Verantwortung statt Gewalt e.V.“ bereits einen Deutschen Kriminalpräventionspreis erhalten hat.

Durch die Versendung der Mitgliederzeitschrift „MIZ“ ist es gelungen, potentielle Förderer anzusprechen, so dass der Realisierung eines Vereins-Wettbewerbs im Rahmen des Bundesprojekts „VIDETO“ im Lahn-Dill-Kreis und der Stadt Wetzlar nichts mehr im Wege stehe.

Stolz ist man seitens des Vereins auch auf die Veröffentlichung des Buches „Gewaltfreie Schule“, das von den drei Mitgliedern Hartmut Balsler, Walter Hölzer und Carlo Schulz verfasst worden ist.

Die Besucherzahlen der Internetseite des Vereins [www.verantwortung.de](http://www.verantwortung.de) seien stark gestiegen. Die finanzielle Lage des Vereins stellte sich als gut heraus, so dass die Versammlung dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilte.

Bei den Neuwahlen, die allesamt einstimmig ausgingen, wurde Walter Hölzer als 1. Vorsitzender für weitere zwei Jahre gewählt, gleichberechtigte Stellvertreter wurden Daniela Graubner, Bernd d'Amour und Carmen Lenzer. Schriftführer ist weiterhin Carlo Schulz. Auch der Kassenwart Bernd d'Amour wurde bestätigt. Den Beirat vertritt Helmut Lenzer, Kassenprüfer wurden Verena Fischer und Karlheinz Welsch.

Der neue Vorstand wurde beauftragt, sich für einen besseren Informationsfluss unter den Mitgliedern und für Kontakte mit Jugendkammern sowie Kinder- und Jugendpsychiatern einzusetzen.

Foto: v.l.n.r. Carlo Schulz, Bernd d'Amour, Carmen Lenzer, Walter Hölzer, Daniela Graubner, es fehlt Helmut Lenzer